

Figuren-Erklärung.

Fig. 1. Halber Querschnitt durch die hypertrophierte Lentizelle von *Ginkgo biloba*.

F. Füllzellen, V. Verschlusschichte, Vj. Verjüngungschichte.

Reichert: Obj. 6, Ok. 2, Vergr. ca. 275.

Fig. 2. Längsschnitt durch die hypertrophierte Wurzelhaube eines *Elaeagnus*-Knöllchens.

Zeiß: Obj. C, Ok. 4.

Erythronium Dens canis L. und *Primula vulgaris* Huds. in Obersteiermark.

Von Dr. Ludwig Lämmermayr (Leoben).

Seit mehreren Jahren wird regelmäßig von Schülern, welche das hiesige Staatsgymnasium besuchen und in Bruck a. M. wohnen, der Hundszahn (Schoßwurz) mitgebracht mit der Angabe, daß die Pflanze in der Umgebung von Bruck wachse. Da nun Fritsch als nördlichsten Standort dieser Pflanze in Steiermark Stübing angibt (Floristische Studien, II. *Erythronium Dens canis* L. in Niederösterreich; Österr. bot. Zeitschr., LIV. Jahrg., 1904, pag. 240), war es von Interesse, eventuell weiter vorgeschobene Posten sicherzustellen, zu welchem Zwecke sich Verfasser am 2. d. M. (Mai 1908) nach Bruck a. M. begab. Der Standort befindet sich am linken Ufer, im Kaltbachgraben, kaum zehn Minuten von der Eisenbahnstation Bruck entfernt. Dort findet sich die Pflanze am linken Bachufer (Seehöhe ca. 500 m) auf Wiesen in Hunderten von Exemplaren in Gesellschaft von *Primula elatior* und *P. veris*, *Corydalis cava*, *Gagea lutea*, *Anemone nemorosa*, *Viola canina*, vorwiegend in ganz freier Exposition, aber auch unter Gebüsch (*Corylus Avellana*), an letzteren Stellen mit *Oxalis Acetosella*, *Asarum europaeum*, *Chrysoplegium alternifolium*, *Adoxa Moschatellina* u. a. Sie stand zur Zeit meines Besuches noch in vollster Blüte. Nach Angabe des Herrn Spary, Kapellmeister in Bruck, war sie vor zirka zehn Jahren erst viel weiter oben im Graben (reichlich $\frac{1}{2}$ Stunde vom Bahnhof entfernt) anzutreffen, kommt dagegen bei Pernegg reichlich vor. Am rechten Bachufer fand ich sie nirgends; ebensowenig z. B. am Brucker Schloßberge.

Was *Primula vulgaris* betrifft, welche gleichfalls nach Fritsch ihre Nordgrenze in der Nähe von Stübing erreicht, so bemerke ich, daß ich diese Pflanze gelegentlich einer mit Schülern unternommenen Exkursion am 20. April 1907 an den nördlichen Abhängen des Galgenberges und im Tal bei Donawitz in ca. 560 m Seehöhe zwischen *Primula elatior* und *P. veris*, *Anemone nemorosa* und *A. ranunculoides*, *Crocus albiflorus*, *Isopyrum thalictroides*, *Ranunculus Ficaria* u. a. in spärlicher Anzahl gesammelt habe.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische
Datenbank/Zoological-Botanical
Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische](#)

Botanische Zeitschrift = Plant
Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1908

Band/Volume: 058

Autor(en)/Author(s): Lämmermayr Ludwig

Artikel/Article: Erythronium Dens canis L.
und Primula vulgaris Huds. in
Obersteiermark. 284

